

Konzept „African Pop-Up Gallery“

Malerei, Design und bildende Kunst aus Westafrika presented by NaJe e.V. Hamburg

Mit der neuen „African Pop-Up Gallery“ in Hamburg schafft der Kulturverein NaJe e.V. neue temporäre Hotspots für zeitgenössische afrikanische Kunst, Künstler, Sammler und Kulturschaffende in der Hansestadt. Im Mittelpunkt der Ausstellungen, deren Dauer sich je nach Pop-up Location von einzelnen Tagen bis mehreren Wochen erstrecken kann, stehen Malerei, Designs und Objekte bildender Kunst von KünstlerInnen vom afrikanischen Kontinent mit einem Schwerpunkt auf Westafrika.

NaJe e.V. gibt einem weitgespannten, professionellen Netzwerk afrikanischer KünstlerInnen Gesicht und Stimme in der Hansestadt. Mit der Installation der „African Pop-Up Gallery“ soll dieses wertvolle Potential nun auch einem breiteren interessierten Publikum zugänglich gemacht werden.

Unterschiedliche, teils wiederkehrende Locations beherbergen die „African Pop-Up Gallery“ für einen bestimmten Zeitraum und werden in dieser Phase zum Leuchtturm afrikanischer Kunst in Hamburg. Zusammen mit den KünstlerInnen, ihren Werken, ausgewählten Sponsoren und einem interessierten Publikum, entwickeln die mitwirkenden Standorte eine überregionale Strahlkraft und Aufmerksamkeit zum Thema „Afrikanische Kunst“.

Selbstverständlich werden die Vernissagen und Ausstellungen der „African Pop-Up Gallery“ von NaJe e.V. auch durch Pressearbeit begleitet und damit die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit unterstützt.

NaJe e.V. aus Hamburg engagiert sich in den Bereichen

Migration • Kultur • Bildung • Entwicklungspolitik

NaJe e.V. ist ein gemeinnütziger deutsch-afrikanischer Verein, der den afrikanischen Kontinent, seine Menschen und Kulturen durch verschiedene **Bildungs- und Kulturprojekte** in Deutschland sichtbar macht und einen Beitrag zur Integratio leisten möchte.

NaJe e.V. ist in Hamburg ansässig und initiiert hier sowie in der Elfenbeinküste/Westafrika vielfältige Projekte zu den Themen Bildung, Kultur, Migration und Entwicklungspolitik.

Der Fokus der NaJe e.V. Vereinsarbeit liegt darin, die Sichtbarkeit der Potentiale von AfrikanerInnen zu stärken und sie für die Gesellschaft nutzbar zu machen.

NaJe e.V. Gründerin Christelle Yobo: „Mit unseren Projekten und unserem Engagement wollen wir Kultur, Bildung und Gesundheit für alle fördern, Armut bekämpfen und pragmatische B2B-Unterstützung zwischen Afrika und Europa leisten. Wir machen die afrikanische Kultur mit ihren vielfältigen Potentialen in Deutschland sichtbar und leisten einen



Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung Afrikas. Wir unterstützen dabei insbesondere auch die gesellschaftspolitische Teilhabe und Mitwirkung von Frauen.“

Kontakt: Christelle Yobo